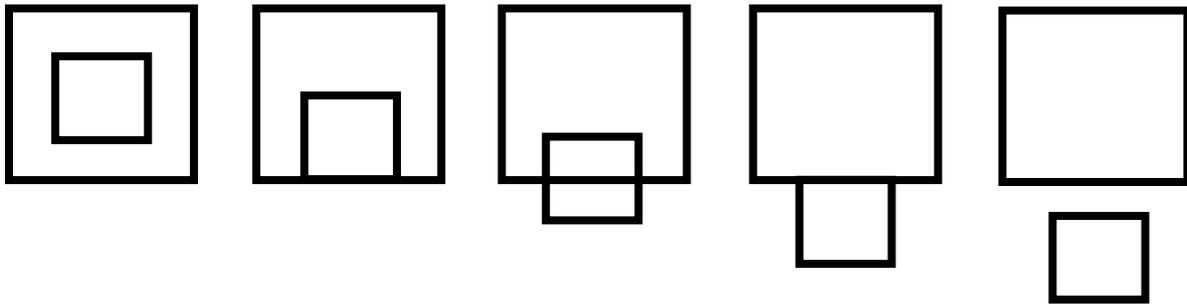


Prof. Dr. Alfred Toth

## Semiotische Kategorisierung ontotopologischer Bindung

1. In Toth (2015) hatten wir 5 elementare Strukturtypen für zwei Mengen A und B hinsichtlich ihrer ontotopologischen Lage unterschieden. In ihrer einfachsten Form kann man diese Strukturtypen wie folgt darstellen:

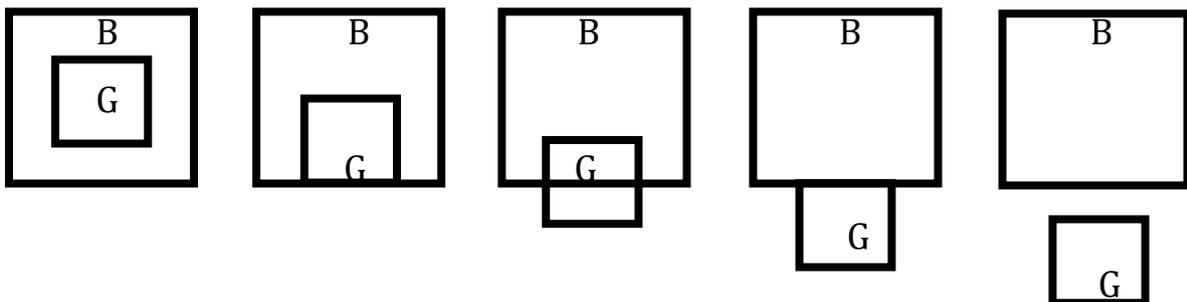


Unter Benützung des folgenden Satzes (vgl. Toth 2020):

**SATZ DER ONTOTOPOLOGISCH-SEMIOTISCHEN ÄQUIVALENZ:** Die semiotische Operation der Bindung korrespondiert der ontotopologischen Eigenschaft der Co-possession, d.h. es gilt  $B = C$ .

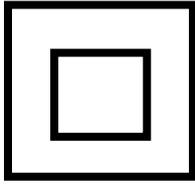
Lemma. Aus  $B = C$  folgt  $G = P$ .

läßt sich die Verteilung von G und B wie folgt in die Strukturtypen eintragen.



2. Man kann nun aufgrund der relativen Position des Teilraums  $Y_G \subset X_B$  die 5 ontotopologischen Strukturtypen dadurch semiotisch kategorisieren, daß man ihnen die Subrelationen des Objektbezuges abbildet. Im folgenden geben wir die dergestalt subkategorisierten Strukturtypen zusammen mit je einem ontischen Modell.

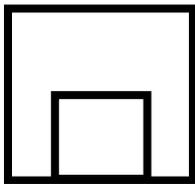
## 2.1. Iconischer Strukturtyp



Kreuzstr. 40, 8008 Zürich

## 2.2. Indexikalische Strukturtypen

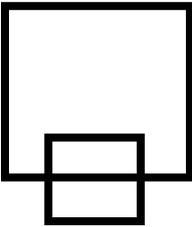
### 2.2.1. Exessiver Strukturtyp





Pfingstweidstr. 94, 8005 Zürich

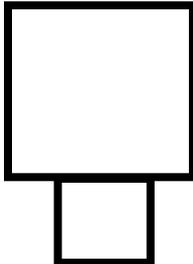
2.2.2. Transgressiver Strukturtyp





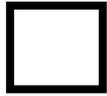
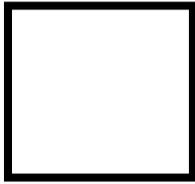
Boucherie Merguellet, Paris

2.2.3. Adessiver Strukturtyp



Rue Dutot, Paris

### 2.3. Symbolischer Strukturtyp



Rue des Plantes, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Strukturtheorie der Ontotopologie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

Toth, Alfred, Semiotische Bindung und ontotopologische Copossession. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2020

22.12.2020